

Vorwort	7
----------------------	---

Auftakt

Das ewig Weibliche: Philine in Goethes Roman <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i>	9
--	---

TEIL A

Die kokette Frau

Kapitel I

Fontanes <i>Cécile</i>	24
------------------------------	----

Kapitel II

„'s ist aber ein wunderlich Ding das Menschenherz“: Margarete Glansky in Storms Erzählung <i>Draußen im Heidedorf</i>	42
--	----

Kapitel III

Rosa Fröhlich in Heinrich Manns Roman <i>Professor Unrat</i>	52
--	----

TEIL B

***Variationen* bei Theodor Storm**

Kapitel I

Karoline und Julie in *Beim Vetter Christian*

1. Die Haustyrannin	88
---------------------------	----

2. „O bitte, wenn Sie nichts dagegen haben!“	93
--	----

Kapitel II

Christine Jovers in <i>Die Söhne des Senators</i>	97
---	----

Kapitel III

Die Liebe einer Tochter: Christine in *Ein Doppelgänger*

1. Die Rahmenhandlung und der erzählte Kern	107
---	-----

2. Die Liebe einer Tochter	116
----------------------------------	-----

TEIL C

***Variationen* der Barmherzigkeit: Kleist, Wilhelm Raabe, Stefan Zweig**

Kapitel I

Der Sieg der Barmherzigkeit: Toni in Heinrich von Kleists Novelle

Die Verlobung in St. Domingo

1. Tonis Entwicklung und Verwandlung	123
--	-----

2. Die Hingabe einer Frau	139
---------------------------------	-----

Kapitel II

Franziska Götz in Wilhelm Raabes *Hungerpastor*

1. Die Vorgeschichte	141
----------------------------	-----

2. Solidarität	148
Kapitel III	
Mitleid, Barmherzigkeit und Liebe in Romanen Stefan Zweigs	
1. Leutnant Hofmiller und Edith v. Kekesfalva in <i>Ungeduld des Herzens</i>	156
2. Christine Hoflehner und Ferdinand in <i>Rausch der Verwandlung</i>	169
Ausklang	
„Natürlich, ein Frauenzimmer!“	181

ANHANG

Anmerkungen	184
Bibliographie	190
Publikationsliste des Autors	191
Register	193